

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Prunkschlitten "Kybele" des Herzogs Eberhard Ludwig von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Prunkschlitten</p> <p>Inventarnummer: WLM 14373 b</p>
--	--

Beschreibung

Kybele sitzt auf der Front des prunkvoll mit Blatt- und Rankenwerk dekorierten Gefährts und führt zwei gezähmte Löwen am Zügel, der sich nicht erhalten hat. Ihre Darstellung entspricht der ikonographischen Tradition als Große Mutter, Personifikation der Fruchtbarkeit, Herrin über die Tiere und mit der Mauerkrone auf dem Haupt als Beschützerin der Städte, die etwa Benjamin Hederich in seinem Lexikon zur Mythologie 1770 beschreibt.

Kybele, die sich hier in den Dienst der schlittenfahrenden Dame oder des den Schlitten steuernden Kavaliere begibt, steht für die fruchtbringende Herrschaft des württembergischen Herzogs Eberhard Ludwigs. Ursprünglich war die Ikonographie komplexer: Ein vor 1927 entstandenes Foto des Schlittens zeigt, dass an dem mit einer Löwenmaske und Lorbeerblättern geschmückten Kufenauslauf ehemals ein großer Aufbau mit einem lorbeerbekränzten Visierhelm und einem großen Drachen auf dem Scheitel befestigt war. Der Harnisch spielt auf die militärischen Verdienste des Herzogs an, der 1713 vom Kaiser den Titel eines evangelischen Generalfeldmarschalls verliehen bekommen hatte. Zum Lob sowohl der zivilen als auch der militärischen Verdienste Eberhard Ludwigs gehört auch, dass die Kufen mit Bündeln von Lorbeer- und Eichenblättern belegt sind. Wie bei keinem zweiten Schlitten kommen hier die traditionellen Topoi der Herrscherikonographie zur Anwendung. Der Schlitten ist im Inventar von 1723 verzeichnet und entstand wohl kurze Zeit vorher. Im 19. Jahrhundert wurde er zu einem zweisitzigen Gefährt umgebaut. [Fritz Fischer]

Grunddaten

Material/Technik:

Skulpturen und Kasten: Lindenholz, gefasst
Kufen: Buchenholz

Maße:

H. 207 cm, B. 98 cm, L. 287 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720
	wer	Giorgio Ferretti (1666-1735)
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kybele (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eberhard Ludwig von Württemberg (1676-1733)
	wo	

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Herrschaft
- Löwe
- Mobilität
- Plastik (Kunst)
- Schlitten
- Sitzmöbel
- Transportmittel

Literatur

- Fischer, Fritz (2001): Les traîneaux baroques. Une exceptionnelle collection au chateau d'Urach. In: L'Estampille. L'objet d'art, No. 356, S. 48, Abb. 5.
- Kreisel, Heinrich (1927): Prunkwagen und Schlitten. Leipzig, S. 175f., Taf. 19 B.
- Landenberger, Margret (1964): Höfische Kunst des Barock. Führer durch das Württembergische Landesmuseum Stuttgart. Zweigmuseum Schloß Ludwigsburg. Stuttgart, S. 34.
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz (Bearb.) (2002): Dem Volk zur Schau. Prunkschlitten des Barock. Die Schlittensammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. München, Kat. Nr. 10.